

Planbezeichnung: M O O S I N N I N G, Am Kanal

Planfertiger: PLANUNGSVERBAND ÄUSSERER WIRTSCHAFTSRAUM MÜNCHEN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
E 223 Geschäftsstelle - 8 München 2, Uhlandstraße 5

Datum: Entw.: Ul Bearb.: Li  
Gefertigt am: 4. März 1971  
geänfert am: 18. Febr. 1972  
geändert am: 8. März 1972  
geändert am: 13. März 1972  
geändert am: 5. Juni 1972

(Dr. Radle)  
Direktor des  
Planungsverbands

---

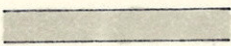

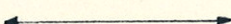
## Die Gemeinde MOOSINNING

erläßt aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461), des Artikels 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 21. August 1969 (GVBl. S. 263), des § 1 der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. Juni 1961 (GVBl. S. 161), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BFBl. I 1969 S. 11), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) diesen Bebauungsplan als


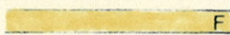






S a t z u n g.



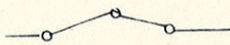



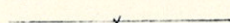



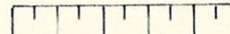
## A) Festsetzungen

- 1.a) Das Bauland ist als allgemeines Wohngebiet nach § 4 Baunutzungsverordnung festgesetzt.
- 1.b) Ausnahmen gemäß § 4 Absatz 3 Baunutzungsverordnung sind nicht zulässig.
2. Untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 Absatz 1 Baunutzungsverordnung sind mit Ausnahme von Einfriedungen und baulichen Anlagen zur Aufnahme von beweglichen Abfallbehältern unzulässig.
3. Maß der baulichen Nutzung und Festsetzungen über die äußere Gestaltung:
- 3.a) **I** zwingend  
1 Vollgeschoß
- Dachform: Satteldach  
Dachneigung: 30°  
Traufhöhe: max. 3,00 m über der von der Kreisverwaltungsbehörde festgesetzten Geländeoberfläche
- 3.b) **I/II** zwingend  
1 Vollgeschoß und  
1 Untergeschoß
- Dachform: Satteldach  
Dachneigung: 30°  
Traufhöhe  
talseitig: max. 6,00 m über der von der Kreisverwaltungsbehörde festgesetzten Geländeoberfläche
- 3.c) **II** zwingend  
2 Vollgeschosse
- Dachform: Satteldach  
Dachneigung: 30°  
Traufhöhe: max. 6,00 m über der von der Kreisverwaltungsbehörde festgesetzten Geländeoberfläche
- 3.d) Geschoßflächenzahl: max. 0,2 bei **I**  
max. 0,35 bei **I/II** und **II**
- 4.a) Für jede Wohneinheit ist eine Garage oder ein Stellplatz für Kraftfahrzeuge zu errichten. Soweit keine Gemeinschaftsgarage vorgesehen ist, sind die Garagen auf den einzelnen Baugrundstücken an geeigneter Stelle zu errichten.
- 4.b) Garagen müssen mit ihrer Einfahrtsseite mindestens 5 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt sein.
5. Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.
6.  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
7.  Baugrenze
-  einzuhaltende Firstrichtung



8.  öffentliche Straßenverkehrsfläche  
 Fußweg  
 Straßenbegrenzungslinie
9.  zu erhaltende und bis spätestens zur Bauvollendung zu pflanzende Bäume
10.  Flächen für Garagen  
 Flächen für Gemeinschaftsgaragen  
 Flächen für Stellplätze
11. z.B. +8,5- Maße in Metern
12.  Mauer als Einfriedung, min. 2,00 m

## B) Hinweise

-  bestehende Grundstücksgrenzen
- z. B. 300  
 bestehende Hauptgebäude
-  bestehende Nebengebäude
-  Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
-  Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
-  offene Gewässer
-  Freileitung mit Masten und Schutzstreifen
-  weitere Wasserschutzzone
-  Böschung

Sämtliche Bauvorhaben sind vor Bezugsfertigkeit an die zentrale Wasserversorgung anzuschließen.

Das anfallende häusliche Abwasser ist in Dreikammerausfallgruben gemäß DIN 4261 vorzureinigen, ehe es übergangsweise bis zur Anschlußmöglichkeit an die zentrale Kanalisation in den Untergrund versickert wird.

Die Straße (Fl.Nr. 978) zwischen Bebauungsplan-Grenze-West und der Kreisstraße ED 5 ist nach Zeichen 250 der Straßenverkehrsordnung mit Zusatz "Ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge" für den Verkehr zu sperren.

Moosinning, den .....

GEMEINDE MOOSINNING

.....

(1. Bürgermeister)



969

9

13

967/2

983/2

983/2

983

987/4

997

687

W

982

18,5

7,5

8

4

3

7

4

4

7

4

7

110 KV BAYERNWERKE

KANAL

